



Entwicklung

Patente: Innovationen schützen

01.01.2009

Die Entwicklung neuer und wegweisender Medikamente fordert hohe Investitionen und enorme Forschungsaufwände. Diese lassen sich jedoch nur dann rechtfertigen, wenn Innovationen hinreichend geschützt werden.

Die Erforschung und die Entwicklung eines neuen Medikaments dauern bis zu 12 Jahren und kosten gegen eine Milliarde Franken. Diese Kosten finanziert die Pharmaindustrie zu 100 Prozent aus eigenen Mitteln - und zwar über den Verkaufserlös des schliesslich auf dem Markt angebotenen Medikaments. Was aber, wenn genau dieses Medikament nachgeahmt und anschliessend viel billiger verkauft wird? Wie lässt sich dann der enorme Aufwand für die Entwicklung des Originals rechtfertigen?

Schutzleistung als Anreiz für Innovation

Investitionen in die Forschung lohnen sich nur, wenn Innovationen vor der Nachahmung Dritter geschützt werden. Patente gewähren diesen Schutz: Sie erlauben dem Patentinhaber, andere für eine bestimmte Zeitdauer von der gewerbsmässigen Benützung der Erfindung auszuschliessen. In der Regel sind es 20 Jahre. Das mag zwar lange scheinen, ist es in Tat und Wahrheit aber nicht. Schliesslich dauert es ein Jahrzehnt, bis ein Medikament überhaupt auf dem Markt zugelassen wird. Damit bleibt dem Hersteller nur noch wenig Zeit, einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Mit den zunehmenden Sicherheitsanforderungen an neue Medikamente wird die nutzbare Schutzdauer sogar noch kürzer. Ausserdem müssen die Pharmafirmen auch die Kosten für Forschung und Entwicklung von Medikamenten tragen, die es nicht auf den Markt schaffen. Denn nur einer von Tausenden von Wirkstoffen genügt den hohen Sicherheitsanforderungen. Gerade deshalb ist ein wirksamer und sicherer Patentschutz so wichtig: Ohne ihn kann kein Unternehmen die hohen Forschungs- und Entwicklungskosten tragen.

Die Gegenleistung: Transparenz und Kontrolle

Patente erfüllen auch eine zweite wichtige Funktion. Wer Patentschutz beantragt, muss sein Wissen offenlegen. Damit unterstellt er sie automatisch der öffentlichen Kontrolle und bietet anderen gleichzeitig die Möglichkeit, die Ergebnisse für weitere Forschungen zu verwenden. Patente sorgen auch für Transparenz und erleichtern damit eine öffentliche Kontrolle.